

	[ . . . . . ]	
anzuschl. an Fragm. IV, 2, Z. 9	. . .]μειον	
10	. . .]δατεινο[ε]	
11	. . .]ων καυματια[ε]	
12	. . .]δοκη; πνευ	
13	. . .] frei	5
14	. . .]γ εαν πολλας	
15	. . .]τιας η; και	
	. . .]ποτου και	
	. . .]και πνευμα	
	. . .]α σημαινει	10
	. . .]υ ηλιον ανατει	
	. . .]υθρα προγινη	
	. . .] frei	
	. . .]εσ προτεινω	
	. . .]ον ανασχειν και	15
	. . .] πνευματα χειμερι	
	[γα . . .] frei	

In Z. 7 stehen am Ende noch zwei Verticalstriche, von einer Lücke getrennt. Z. 15 ]ον undeutlich. Die ersten Buchstaben in Z. 16 sind vielleicht αι. Schliessen wir Fragment IV, Col. 1 und 2 an Fragment V, so ergibt sich eine Columnenhöhe von mindestens 25 Zeilen.

Sechstes Fragment. Höhe 15 Cm., oben ist noch der Rest des oberen Randes, 1 Cm. hoch, erhalten; nach oben sind beide Columnen nicht abgebrochen, wohl aber nach den drei anderen Richtungen. Die Breite ist 8 Cm., davon entfallen 4·8 Cm., auf den Rest der ersten Columnne, dann folgt das Intercolumnium mit 1·8 Cm. Breite. An dieses Fragment ist unten das siebente anzuschliessen; es ist 8·2 Cm. hoch, 7·6 Cm. breit; 3 Cm. beträgt der untere Rand. Aus diesen Angaben ergibt sich als geringste Höhe der ganzen Papyrusrolle 15 + 8·2 + ca. 1 Cm. = 24·2 Cm. Bei der einen Columnne können wir 32, bei der anderen 30 Zeilen, aber in ungleich grosser Schrift nachweisen.

VI. Fragm., 1. Col. 1	. . . . .]σημεια
	. . .]δουσα ευδιασ ουσης
	. . .]φουσαι και ηχουσαι